

# Merimde-Benisalâme IV

Die Bestattungen

Bearbeitet von

Fathi Afifi Badawi, Josefine Kuckertz, Friedrich W. Rösing, Sabine Bergander, Stefan Klug

1. Auflage 2016. Buch. 164 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 10170 7

Format (B x L): 25 x 35 cm

Gewicht: 1187 g

[Weitere Fachgebiete > Religion > Religionswissenschaft Allgemein > Religionen des alten Orients, Agyptens](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

FATHI AFIFI BADAWI, JOSEFINE KUCKERTZ, FRIEDRICH W. RÖSING,  
SABINE BERGANDER UND STEFAN KLUG

## MERIMDE – BENISALÂME IV

Die Bestattungen

ARCHÄOLOGISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN 60

# MERIMDE – BENISALÂME IV DIE BESTATTUNGEN

VON  
FATHI AFIFI BADAWI, JOSEFINE KUCKERTZ, FRIEDRICH W. RÖSING,  
SABINE BERGANDER UND STEFAN KLUG

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Herausgeber  
Stephan J. Seidlmayer · Daniel Polz  
Deutsches Archäologisches Institut Kairo  
31. Sharia Abu el-Feda  
11211 Kairo – Zamalek  
Ägypten  
[www.dainst.de](http://www.dainst.de)

Verantwortlicher Redakteur: Daniel Polz, Deutsches Archäologisches Institut Kairo  
Redaktion: Isa Böhme, Deutsches Archäologisches Institut Kairo  
[redaktion.kairo@dainst.de](mailto:redaktion.kairo@dainst.de)

Umschlagfoto:  
D. Polz, © Deutsches Archäologisches Institut Kairo

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet  
at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden sie unter  
<http://www.harrassowitz.de/verlag>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Datenkonvertierung, Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG  
Printed in Germany  
ISSN 2190-5843  
ISBN 978-3-447-10170-7

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	7	II. BESTATTUNGEN DER GRABUNGS-	
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN		KAMPAGNEN 1980–1982 (J. KUCKERTZ) .....	51
LITERATUR .....	8	EINLEITUNG .....	51
I. REGULÄRE UND WOHNBESTATTUNGEN		Vorbemerkung .....	52
DER GRABUNGSKAMPAGNEN 1977–1979		DIE GRÄBER DER SCHICHT I (URSCHICHT) ...	53
(F.A. BADAWI) .....	9	Friedhöfe/Gräberfelder .....	53
EINLEITUNG .....	9	a) Gräberareal MB 81 S I bis II .....	53
VERLAUF DER GRABUNGEN .....	10	b) Gräberareal MB 81 S IV und V .....	55
Die Kampagne 1977 .....	10	c) Gräberareal MB 82 S I und II .....	55
Die Kampagne 1978 .....	10	d) Areal MB 82 S III .....	57
Die Kampagne 1979 .....	11	e) Grab MB 82 S II [20] .....	57
FUNDE		Die Gräber .....	59
A-Funde .....	15	a) Grabgruben .....	59
a) Reguläre und Wohnbestattungen		b) Körperlage .....	60
der älteren Merimdekultur .....	15	c) Matten und textile (?) Umhüllung .....	60
b) Katalog der A-Funde .....	19	d) Beigaben/Funde .....	60
B-Funde .....	21	Muscheln .....	61
a) Reguläre und Wohnbestattungen		Muna .....	61
der mittleren Merimdekultur .....	21	e) Röteln .....	62
b) Katalog der B-Funde .....	23	f) Alter und Geschlecht .....	62
C-Funde .....	24	DIE GRÄBER DER SCHICHT II .....	63
a) Reguläre und Wohnbestattungen		a) Bereich MB 80 S I bis II .....	63
der jüngeren Merimdekultur .....	24	b) Bereich MB 78 S I – MB 79 S I .....	63
b) Katalog der C-Funde .....	27	Die Gräber .....	63
D-Funde .....	35	DIE GRÄBER DER SCHICHTEN IV UND V .....	64
a) Bestattungen der spätvorgesicht-		Gräberareale .....	64
lichen Zeit .....	35	a) Gräberareal MB 80 S II und III .....	64
b) Die Beigaben .....	36	b) Bereich MB 80 S V .....	65
c) Vergleiche mit anderen spätvorgesicht-		c) Gräberareal MB 82 S IV .....	65
lichen Gräberfeldern Unterägyptens ...	39	d) Bereich MB 77 S IV .....	65
d) Katalog der D-Funde .....	42	Die Gräber .....	65
E-Fund .....	45	DIE DYNASTISCHEN (?) GRÄBER .....	66
a) Lehmziegelgrab der frühdynastischen		SIEDLUNGSBESTATTUNG – <i>PRO</i> UND <i>CONTRA</i> .....	67
Zeit .....	45	ZUSAMMENFASSUNG .....	72
b) Katalog des E-Fundes .....	46	KATALOG .....	72
ZUSAMMENFASSUNG .....	47	A. Bestattungen der Schicht I .....	72
Die regulären Bestattungen .....	47	B. Bestattungen der Schicht II .....	82
a) Der Bestattungsort .....	47	C. Bestattungen der Schichten IV und V .....	83
b) Die Bestattungsgruben .....	47	F. Bestattungen dynastischer (?) Zeit .....	91
c) Die Behandlung der Leiche .....	48		
d) Das Einwickeln der Leiche .....	48		
e) Die Beigaben .....	48		
Die Wohnbestattungen .....	48		

III. ZUR ANTHROPOLOGIE DES FUNDPLATZES  
(F. W. RÖSING, S. BERGANDER, S. KLUG)

EINLEITUNG .....	93
MATERIAL UND METHODEN .....	93
Material .....	93
Methoden .....	94
ERGEBNISSE .....	95
Demographie .....	95
Bestattungssitten .....	96
Körpermaße .....	96
Epigenetik .....	96
Pathologien .....	96

DISKUSSION .....	97
ZUSAMMENFASSUNG .....	98
ANHANG .....	99
Tabellen 1–15 .....	99
A. Katalog der Skelettfunde .....	107
B. Individualdaten .....	129
C. Epigenetische Merkmale .....	135
Verzeichnis der Abbildungen .....	139
Verzeichnis der Pläne .....	140
Verzeichnis der Tafeln .....	141

## Vorwort

Der hier vorgelegte Band schließt nicht nur die Grabungspublikation *Merimde-Benisalâme* ab, sondern ein größeres Unternehmen, das vom Deutschen Archäologischen Institut Kairo in den Jahren 1977–1988 durchgeführt worden war: die Bearbeitung aller bis dahin bekannten, aber durchweg nur in Vorberichten behandelten Fundplätze der unterägyptischen Vorgeschichte. Von den Aufzeichnungen der Grabungen H. JUNKERS in Merimde 1929–1939 war durch Kriegseinwirkung so wenig erhalten, dass dort 1977 noch einmal neu angesetzt werden musste und bis 1988 sieben Kampagnen durchgeführt worden sind. Für Maadi, wo M. AMER und I. RIZKANA 1930–1953 gegraben haben, genügte es, die notwendigen finanziellen und personellen Mittel bereitzustellen, um eine abschließende Publikation zu erreichen. Das Gleiche galt für die Grabungen von F. DEBONO 1943–1951 in el-Omari und 1950 in Heliopolis.

Die Finanzierung der aufwendigen Unternehmen Merimde und Maadi ist vor allem der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu verdanken. Gleichfalls war es nur mit ihrer Hilfe möglich, die insgesamt erzielten Ergebnisse bis 1990 in neun Bänden der *Archäologischen Veröffentlichungen* des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo vorzulegen. Die Durchführung der Grabung in Merimde ist J. EIWANGER zu verdanken, die Bearbeitung der Grabungsergebnisse von Maadi, el-Omari und Heliopolis in Zusammenarbeit mit den Ausgräbern J. SEEHER und B. MORTENSEN.

Eine unerwartet lange Verzögerung hat sich lediglich für den letzten Band der Merimde-Publikation ergeben, mit dem nach der Bearbeitung aller fünf Siedlungsschichten nun auch die – vorzugsweise beigabenlosen – Bestattungen vorgelegt werden. Sowohl F. A. BADAWI, der bereits 1976 an der Notgrabung der ägyptischen Antikenbehörde und dann an den ersten Kampagnen des Deutschen Archäologischen Instituts teilgenommen hatte, wie J. EIWANGER waren längere Zeit zu sehr mit anderen Verpflichtungen belastet. Die Bearbeitung der Grabungsunterlagen J. EIWANGERS und die Abstimmung mit dem Manuskript von F. A. BADAWI und der anthropologischen Bearbeitung der Skelette durch F. W. RÖSING, S. BERGANDER und S. KLUG hat daher sehr dankenswert J. KUCKERTZ übernommen.

Noch während der Bearbeitung der älteren Fundplätze haben Prospektionen im Bereich des nördlichen Deltas und die daraus resultierende Grabung des Instituts in Buto erstmals gezeigt, dass eine Erfassung der unterägyptischen Vorgeschichte auch im weiten Raum des Deltas möglich ist. Im seither zunehmend deutlicher werdenden Bild ist Merimde allerdings der einzige Platz geblieben, an dem auch die Zeitspanne des Neolithikums auf vergleichsweise breiter Basis zu erkennen ist.

Werner Kaiser (†)